

# Neuer Schallschutz in Burglesum

Bauarbeiten beginnen am Wochenende und dauern bis Ende Oktober

**Bremen-Nord (mag).** Die Deutsche Bahn (DB) erstellt im Rahmen des Programms „Lärmsanierung an bestehenden Schienenwegen des Bundes“ in Burglesum und Ritterhude, nördlich und südlich der Bahnstrecke zwischen Neuer Steindamm (Burglesum) und Kiepelbergstraße (Ritterhude), drei Schallschutzwände mit einer Gesamtlänge von etwa 1392 Metern. Insgesamt werden rund zwei Millionen Euro investiert. Die Vorarbeiten haben bereits begonnen. Die Hauptarbeiten, darunter das Erstellen der Fundamente für die Stützen, erfolgen von Sonnabend, 23. August, bis

Sonnabend, 27. September, im südlichen Bereich der Bahnstrecke zwischen der Straße Marbel und Kiepelbergstraße, daran anschließend bis Sonnabend, 18. Oktober, im nördlichen Bereich der Bahnstrecke zwischen Neuer Steindamm und der A27, sowie zwischen Marbel und Ringstraße (Ritterhude). Der Abschluss der Arbeiten ist für Ende Oktober geplant. Weil der Bau der Schutzwände nur vom Gleis aus durchgeführt werden kann, wird ein Gleis gesperrt. Dadurch kommt es zu Einschränkungen im Zugverkehr. Die Schallschutzwände bestehen aus hoch

schallabsorbierenden Leichtmetallelementen und entlasten die Anwohner entlang der Bahnstrecke nach Angaben von DB-Sprecher Egbert Meyer-Lovis erheblich vom Lärm der Züge. Für die Bauarbeiten würden lärmgedämpfte Arbeitsgeräte eingesetzt. „Trotzdem lassen sich Belästigungen durch Lärm und Staub auch nachts und an den Wochenenden nicht vermeiden“, so der Sprecher. Lärmbelästigung könne zudem durch Signalhörner entstehen, die Arbeiter im Gleisbereich vor heranahenden Zügen warnen. Die Deutsche Bahn bittet die Anwohner um Verständnis.